

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Vor der Wahl  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469466>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VOR DER WAHL

(zum Titelbild)

Der schweizerische Adam — im Begriff zu wählen,  
Er kann sich nicht verhehlen, dass ihn Zweifel quälen.  
Obwohl er, da er lüstern und nicht ganz gescheit ist  
Es abzuhaue und zu sündigen bereit ist.  
Empfindet er, genau genommen, sozusagen

Schon vor der Tat ein ahnungsvolles Missbehagen.  
Sein Blick ruht zweifelnd auf den hinterlistigen Viechern,  
Die ihn mit Verve ihrer Tüchtigkeit versichern.  
Man sieht an seinen krampfhaft angespannten Zügen:  
Er ahnt es — gratis ist auf Erden kein Vergnügen.

Er ahnt, dass er vielleicht dereinst mit Unlust frisst,  
Was er sich einzubrocken im Begriffe ist.

## Frage

Wie lange tagt der Völkerbund noch?

Bis es im Völkerbund «tagt». Wede

## Mussolini telegraphiert nach Afrika

erobert wüsten stop brauche dringend sand stop um ihn dem Völkerbund stop in die Augen zu streuen stopstop. Benito

## Es gibt

### 3 Arten von Lügen

Lügen,  
Notlügen,  
und Heeresberichte. Js

## Arier-Paragraf

Aus den Vorschriften, wie der Deutsche sein soll  
So blond wie Hitler, so schweigsam wie Goebbels und so schlank wie Göring. Tor

## Vorschläge für +Woche-Annoncen

Esst Bananen!  
— in urchigen Schweizerharassen geliefert. So unterstützt Ihr die nationale Holzindustrie.

Trinkt Bordeaux!  
— in Bülacherflaschen. So helft Ihr unserer notleidenden, nationalen Glasindustrie.

Kauft U.S.A.-Pianos!  
— mit absoluter Schweizerstimmung. ischl.

## Wetterprognose für die Schweizerwoche

Keine vermehrten Kassennieder- schläge in Sicht. Kast

## Begebenheit aus Lugano

Die Hopla-Gäste lassen sich zum Mittagessen nieder. Eine voluminöse Dame winkt der Serviertochter und spricht: «Fräulein, ich esse keine Suppe, kann ich dafür nach Hause telefonieren?» P. 99

## Blumen- kohl?

Wir haben einen Ferienknaben aus Zürich. Blumenkohl mag er nicht schmecken. Eines Tages teilt die Gat- tin beim Essen mit, das sei jetzt Blumenkohl nach Piemontesischer Art. Jetzt ass der Junge drauf los, dass wir nur so staunen mussten. Wir stiegen lange nicht nach, was diesen Geschmacksumschwung bewerkstel- ligt hatte. Heute klärte sich aber alles auf, denn Fritzler kommt mit der Frage: «Wänn spuelet de Piemontesi wieder emal z'Züri?» Vino

## Das Oel ist schuld

In Abessinie hends Krach wegem Erdoel — und in Tütschland wägem Israoel. Imika

## Stoss-Seufzer eines Zeitgenossen

Mir gehts wie Mussolini — ich finde auch keinen Ausweg! Mülle



Uf Züri fahre, und denn — wohi?  
Im Helmus-Cafi — söll's gmüetli syl

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich



## SANDEMAN PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau